



Abs.: LER M-V, Bisdorfer Weg 17, 18445 Hohendorf

Pressemitteilung

Geschäftszeiten des Landeselternrates M-V	
Montag und Mittwoch	7.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr – 12.30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet

Hohendorf, den 08.09.2004

Studium bald nur noch im eigenen Bundesland

Entwurf zur neuen Abiturprüfungsverordnung entspricht nicht den Vorgaben zur Anerkennung durch die anderen Bundesländer

Künftig werden unsere Abiturienten nur noch in Mecklenburg-Vorpommern studieren können, befürchtet der Landeselternrat. Der Hintergrund: in jedem Bundesland sind die Abiturprüfungen etwas anders geregelt. Damit man mit seinem Abitur in einem anderen Bundesland studieren kann, muss es dort anerkannt werden. Dafür hat die Kultusministerkonferenz genaue Regeln aufgestellt. Der nun vorliegende Entwurf einer neuen Abiturprüfungsverordnung entspricht diesen Regeln in weiten Teilen nicht mehr, so dass zu erwarten ist, dass andere Bundesländer unser Abitur nicht mehr anerkennen werden.

Darüber hinaus wird man mit der Mittleren Reife nicht mehr ohne weiteres in die 11. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums wechseln können. Trotz erfolgreichen Abschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,4 werden diese Schüler die 10. Klasse wiederholen müssen, wenn sie nicht seit der 7. Klasse durchgängig eine zweite Fremdsprache hatten.

Insgesamt hat der Landeselternrat teilweise größte Bedenken zu 24 Paragraphen des Entwurfs, der aus insgesamt 51 Paragraphen enthält. Eine Synopse des Entwurfs, der bisherigen Regelungen und der Bedenken des Landeselternrates erhält man unter

www.bildung-mv.de/ler-mv .

V.i.S.d.P.: Annegrid Schulz (Vorsitzende LER M-V)